



Wir sind Bezirksmeister!
Wir sind Bezirksmeister!

Infos für schulischen Werdegang

Münster • Ein „Markt der Möglichkeiten“ schlug in der Aula der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule die Stände auf. Bei dieser Kooperationsveranstaltung mit der Realschule im Kreuzviertel konnten sich die Schüler der Jahrgangsstufen 10 beider Schulen in einer vielfältigen Informationsbörse über ihren weiteren schulischen Werdegang klar werden. Lehrer vom Anne-Frank-Berufskolleg, der ESPA der Pharmazeutischen Lehranstalt und vielen weiteren Schulen standen ihnen Rede und Antwort und halfen vielen Schülern bei weitreichenden Entscheidungen für ihre Zukunft. Fast alle nutzten die Gelegenheit für Gespräche mit ihren zukünftigen Schulen intensiv, viele kamen dadurch in ihrer Lebensplanung voran.



Auf dem Markt ging's rund.

*H21
9.1.2010*

Klasse!

Sportlehrerin **Brigitte Töns-Jäger** ist mächtig stolz auf ihre Jungs. Gleich beim ersten Anlauf erkämpften sich die Schüler der **Klasse 5d** den 1. Platz beim Milchcup-Turnier in ihrer Altersgruppe. Jetzt geht es nach Düsseldorf. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!



Reinhard Zumdick (l.) erklärte den Schülern die geheimen Codes der rechten Szene. Christoph Nientied (3.v.l.) und Roland Böckmann (2.v.r.) berichteten von ihren Erlebnissen aus dem Preußen-Stadion.

MZ-Foto Goldapp

H2, 29.1.10

Einlass ins Stadion nur ohne 18

Die Preußen klärten Kreuzschüler über Rechtsextremismus auf

Münster • Auf den ersten Blick sind sie nur Zahlen: 18, 88. Doch wenn Fußballfans sie auf ihrem T-Shirt tragen, kommen sie nicht ins Stadion. Der Grund: Verdacht auf politisch extreme Einstellungen, denn die 18 steht in der Szene für Adolf Hitler, die 88 für Heil Hitler. Darüber klärten die Preußen am Mittwoch die Schüler der Realschule im

Kreuzviertel auf. Der Verein sieht sich in der Verantwortung, auch etwas zur Bildung der Schüler beizutragen. In dem Projekt „Klasse Gemeinschaft“ geht Münsters Vorzeige-Fußballklub in Schulen und spricht über Themen wie Gesundheit und Gewalt.

Am Mittwoch interessierte die Schüler am meisten, welche geheimen Codes für

Rechtsextremismus stehen und wie sie auf rechtsextreme Parolen reagieren sollen. Die Fragen beantworteten Christoph Nientied aus dem Preußen-Marketing und Roland Böckmann, Sicherheitsbeauftragter des SCP. Einen Appell für mehr Zivilcourage richtete Reinhard Zumdick aus dem Kriminalkommissariat an die Schüler. • emi



Freude bei der Übergabe (v.l.): Nina Schauries und Susanne Montag (beide Matthias-Claudius-Schule), Claudia Schrey, Poco-Hausleiterin Christine Kaiser, Sabine Korn sowie Hiltraud Hagemeyer und Andrea Temme (beide Realschule im Kreuzviertel).

Foto Jaeschke

Kochen macht Spaß

Für gesunde Kinder: Poco spendet für Schulprojekt

*Kauf sparen
10.2.2010*

Münster • An der Matthias-Claudius-Schule, der Kreuzschule und der Realschule im Kreuzviertel greifen derzeit die Kinder zu Kochlöffel, Topf und Gemüse.

Der Grund: Sie sind jeweils eine von jenen 180 Schulen, Kindertagesstätten und Jugendeinrichtungen, in denen die Sarah-Wiener-Stiftung ein Weiterbildungsprogramm gestartet hat. Das Motto: „Für gesunde Kinder und was Vernünftiges zu essen.“

Ziel der Aktion ist es, den beteiligten Kindern – pro Schule und Schuljahr können 30 mitmachen – in Sarah-Wiener-Koch-AGs die Themen gesundes Kochen und

eben solche Lebensmittel näher zu bringen.

„Wir wurden von der Stiftung angeschrieben und gefragt, ob wir mitmachen wollen“, schildert Sabine Korn, eine der beteiligten Lehrerinnen, wie es zu der Aktion in Münster kam. „Die Kinder sind begeistert. Es macht ihnen Spaß und uns auch“, sagen die sechs Pädagoginnen Nina Schauries, Susanne Montag, Claudia Schrey, Sabine Korn, Hiltraud Hagemeyer und Andrea Temme unisono.

Sie bekamen jetzt beim Einrichtungsdiscouter Poco viele zum Kochen benötigte Utensilien überreicht – da-

runter Töpfe und Pfannen, Becher, Pfeffermühlen, Waagen, Topflappen und vieles mehr.

Wie Christine Kaiser, Hausleiterin bei Poco an der Weseler Straße, erklärt, sei auch ihr Haus von der Stiftung angeschrieben worden, „nachdem bereits Kontakt zu einer unserer Filialen in Dortmund bestand“. Spontan sei dann die Entscheidung gefallen, die Aktion mittels der Sachspenden zu unterstützen.

Die Belieferung mit gesunden Lebensmitteln hat die SuperBiomarkt-Kette übernommen – und auch das kostet die Schulen keinen Cent. • dj

„Iss 'was!-AG“
gewinnt 250 € beim KICK-Wettbewerb der
Stadtwerke Münster
30. Mai 2010



Die "Iss 'was-AG" wird von insgesamt 30 Schülerinnen und Schülern der **Jahrgangsstufe 5** besucht und von **Brigitte Töns-Jäger** geleitet. Sie wird gesponsert vom Superbiomarkt. Das gemeinsame Kochen und Essen macht Spaß und stellt daher nicht nur den Magen zufrieden.

Das Besondere an der Konzeption ist, dass die Rezepte, die die Sarah Wiener Stiftung vorgibt, so einfach komponiert, aber dennoch ernährungsphysiologisch anspruchsvoll sind, dass jedes Kind diese zuhause allein nachkochen kann. Wir improvisieren viel, aber da die Fritz Terfloth Stiftung uns die Koch-Erstausrüstung gesponsert hat, haben wir Kochutensilien und Essgeschirr anschaffen können.



Unter der Leitung von **Britgit Reinken** und **Andrea Temme** verhalten die SchminkeARTisten des Kurses **10mk** noch einigen Jecken der Norbert-Grundschule zu einer perfekten Maskerade für die ab 9 Uhr stattfindenden Karnevalsfeiern. Immer wieder gut - immer wieder schön! Wir danken Maria Holtappels für die Organisation vor Ort.

*Sarah Wiener
Stiftung*



Fremdsprache wird mit Leben gefüllt

Deutsch-französischer Vorlesewettbewerb

Münster. Geldpreise für die Gewinner, Buchpreise für alle Teilnehmer – leer ging beim sechsten Deutsch-französischen Vorlesewettbewerb, der jetzt in der Realschule Roxel ausgetragen wurde, niemand aus. Mit dabei waren Realschüler und Gymnasiasten aus ganz Münster sowie Gäste aus der französischen Partnerstadt Orléans.

Die Jury, bestehend aus Pädagogen und Franzosen, die in Münster leben, zeichnete am Ende bei den Realschulen Sa-

rah Küper mit dem ersten Preis aus. Ihr folgten auf den zweiten bis vierten Plätzen Hassan Aksoy, Sadaf Asmatullah und Muntadher Hamid. In der Gruppe der Gymnasien belegte Termeh Jenabzadeh den ersten Platz, Samira Klöffel, Kyra de Costa Pinto und Hannah Sprenger belegten hier die weiteren vorderen Ränge. Gewinnerin bei den jungen Franzosen, die deutsche Texte vortrugen, war Virginie Poithier.

Sinn der Veranstaltung, so Andreas Tepe, Organisator des



Die Wettbewerbsteilnehmer von Münsters Realschulen.

Wettbewerbs, und Inge Schuth, Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft, sei es, den Schülern einen Anreiz zu schaffen, die französische Sprache weiter zu erlernen und „mit Leben zu füllen“. Die Teilnehmer konnten zunächst einen selbst ausgewählten Text vorlesen, anschließend galt es, ein ihnen unbekanntes Stück Literatur möglichst gekonnt vorzutragen.

GSN, 17.2.10

10mk auf den Spuren der Sammlung Jean Planque - Von Degas bis Picasso !

19.2.2010

KUBISMUS - Zum Abschluss der Unterrichtsreihe konnten während einer Führung im Picasso-Museum Originale dieser Kunstrichtung in Augenschein genommen und im Workshop eigene Kompositionen erprobt werden.



Die **Zehntklässler/-innen** des musisch-künstlerischen Kurses von **Andrea Temme** ließen sich auf den neuen methodischen Weg ein und kamen zu eindrucksvollen Ergebnissen.



**„Smily und Frusty-Projekt“
oder
„Wie gehe ich mit meinen Gefühlen um?“**

10. März 2010

Unter der Leitung von **Birgit Reinken** und **Katrin Uhlen** fand im März das Gewaltpräventionstraining für die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 5** statt.

Viele kurze Sequenzen fordern die Kinder auf, sich in bestimmte Situationen zu versetzen und den Umgang mit unterschiedlichen Stimmungen zu trainieren.



**RiK-
Beteiligung
an der**



**Aktion
„Sauberes Münster!“**

23.3.2010

Und wieder ist die **Klasse 7c** im Einsatz! Es hat schon Tradition an der RiK, dass Schülerinnen und Schüler zu den Kneifzangen greifen und an der „Aktion sauberes Münster“ teilnehmen, um das Umfeld unserer Schule vom Müll zu befreien. Wir sagen DANKE!



Masken, Geldscheine, Karten und selbst gebastelte Blechfiguren – die burkinische Vielfalt auf einem Tisch.

Mo, Mi., 10.2.2010

Lebensfreude trotz Armut

Jan Schumacher reiste als Botschafter seiner Klasse nach Burkina Faso

MÜNSTER • Vor einem Monat ist Jan Schumacher als Botschafter der Klasse 8c der Realschule im Kreuzviertel nach Burkina Faso gefahren. Seine Klasse nimmt an dem Wettbewerb „Eine Lebensweltmeisterschaft 2010“ teil, der Jugendlichen die Möglichkeit gibt, sich Gleichartigen aus einem anderen Land und deren Lebenswelten zu nähern.



Jan Schumacher kehrte mit vielen Geschenken zurück. Foto pd

Jan Schumacher hat viele spannende Erlebnisse aus Burkina Faso mitgebracht. Ebenso wie Souvenirs: Platzdeckchen, Blechfiguren, eine Maske, selbst gemachte Musikinstrumente, traditionelles Essen, Fotos und Karten, mit Perlen verzierte Schlüsselanhänger und von burkinischen Frauen gemachten Schmuck.

„Cadeaux, Cadeaux“

Doch es war etwas anderes, was ihm besonders auffiel: die Armut des Landes, die sich in jedem Winkel, in jeder Lehmhütte und in jedem Gesicht widerspiegelt. Mehrmals hörte er die verzweifelten Schreie „Cadeaux, Cadeaux!“ von den hilflosen, um eine Spende bettelnden Kindern auf den Straßen. Trotz-

dem zeigten sich die Burkiner voller Herzlichkeit und Großzügigkeit. Als der Lebensgefährtin von Jans Tante einer Frau zwei Flaschen Wasser schenkte, nach der sie gefragt hatte, kam sie zurück: „Mit Reis und Erdnüssen – obwohl sie nichts hatte. Da war ich ehrlich beeindruckt“, erzählt Jan.

Beeindruckend fand Jan auch die Aufwärmübungen der Burkiner vor dem Fuß-

ballspielen: „Es sah aus, als ob sie Yoga machen. Danach haben sie dann mit Flip-Flops Fußball gespielt.“

Auch die Art zu Essen war für ihn ungewohnt. „Sie essen auf dem Boden und bilden dabei einen Kreis. In der Mitte steht ein Topf, aus dem jeder mit den Händen essen kann. Vor und nach dem Essen steht außerdem ein Topf mit Wasser zum Hände waschen bereit“, erzählt Jan,

der außerdem lernte, dass jugendliche Burkiner in seinem Alter mit selbst gemachten Dingen ihr Geld verdienen.

Kunstwerke aus Müll

Aus Müll und Blech entstehen wahre Kunstwerke wie Spielzeugmotorräder, Instrumente oder Schmuck. „In Burkina Faso ist es das Wichtigste, handeln zu können“, erklärt Jan. „Man übertreibt ein wenig und sagt zum Beispiel, dass man sich von dem geforderten Preis ein Haus kaufen könnte. Wenn das nicht reicht, geht man einfach weg. Meist brauchen die Händler das Geld und laufen dem Käufer hinterher.“

Doch trotz Armut fiel Jan auf, dass die Burkiner lebensfreudig sind: „Das Leben dort ist hart, aber auf den Straßen ist viel los. Oft sperren sie die Straßen, um Feste zu feiern. Manchmal tanzen mehrere Männer mit Trommeln und sogar die Kleinsten bekommen Lust sich zum Rhythmus zu bewegen.“ Es war eine unvergessliche Reise.

Der Text wurde uns von Laura und Anna, zwei Schülerinnen der Realschule, zugeschickt.

Lebens-Weltmeisterschaft 2010 der Klasse 8c

Die Klasse 8c von Tobias Hoppmann arbeitete über mehrere Monate an der „Lebens-Weltmeisterschaft 2010“.

Sie trat im deutschlandweit ausgetragenen Wettkampf als das afrikanische Land Burkina Faso im Fußball an.

Für die Auseinandersetzung mit den Menschen und Bedingungen des Landes hatte die Klasse von einem „Botschafter“ landestypische Gegenstände „einfliegen“ lassen.

Bei der Ausstellung der Arbeitsergebnisse im Düsseldorfer Landtag konnte der Stand der RiK den Botschafter aus Mali ebenso begeistern, wie auch die aktuelle Fußball-Nationalspielerin Inka Grings, die mit den Schüler/-n/-innen lange im Gespräch und anschließend am Kickertisch war.

Zurzeit arbeitet die Klasse an einer Patenschaft mit einer burkinischen Landschule.

Mit Burkina Faso zur WM

Realschule im Kreuzviertel präsentiert sich bei Lebensweltmeisterschaft im Landtag

LTN, 29.3.2010

Münster. Am letzten Schultag vor den Osterferien machten Schüler der Klasse 8c der Realschule im Kreuzviertel Überstunden im Düsseldorfer Landtag. Dort präsentierten sie die Ergebnisse ihrer unterrichtlichen Arbeit afrikanischen Botschaftern, Politikern, Sportlern und den anderen Teilnehmern der „Lebensweltmeisterschaft 2010“. Dieser Wettbewerb im Vorfeld der Fußball-WM in Südafrika vereint den Fair-Play-Gedanken des Sports mit dem Eine-Welt-Gedanken der Politik, heißt es in einer Pressemitteilung.

77 Tage vor dem Beginn der Fußball Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika hatte der Landtag in Düsseldorf geladen. Erschienen waren die 29 teilnehmenden Teams aus NRW zum großen Abschlussfest der Vorrunde in der „Lebensweltmeisterschaft 2010“. Bei dieser Meisterschaft treten die deutschlandweit vertretenen Teams für alle Länder mit einer Fußball-Nationalmannschaft an. Die Teams aus NRW spielten in der Afrika-Vorrunde und hatten sich kreativ mit der Lebenswelt von Jugendlichen des jeweiligen Landes auseinanderzusetzen, für das sie antreten.

Die Schüler aus der Realschule im Kreuzviertel hatten über die Weihnachtsferien „ihren Botschafter“ Jan



Fußball-Europa-Meisterin Inka Grings (Mitte) trat zusammen mit den Schülern der Realschule im Kreuzviertel am sieben Meter langen Kickertisch zu einem Match an.

Schumacher vom Schlaun-Gymnasium mit „Arbeitsaufträgen“ nach Burkina Faso entsendet. Die Ergebnisse der gemeinsamen Anstrengung stellten die Realschüler am vergangenen Freitag im Landtag Botschaftern, Politikern und Sportlern vor. Nicht nur

Informationen über Burkina Faso wurden dabei weitergegeben.

Auch konnten am Stand der 8c Gegenstände wie Schmuck, burkinische Süßigkeiten, kleine Musikinstrumente oder aus Metallschrott gefertigte Spielzeuge in die Hand genommen

und bestaunt werden. Die Gegenstände hatte der „Botschafter“ den Schülern von der Lebensweltmeisterschaft aus dem afrikanischen Land mitgebracht.

Begeistert über die greifbaren Gegenstände zeigte sich die zweimalige Fußball-Euro-

pameisterin (2005 / 2009) Inka Grings. „Die Erfahrungen mit anderen Ländern und Kulturen kann einem keiner nehmen“, gab Grings den Schülern mit auf den Weg, bevor sie an einem sieben Meter langen Kickertisch zu einem Match mit den Schülern antrat.

Willkommen Le Vésinet (Frankreich) an der RiK!

Schokoladenfondue, Hochseilgarten, Tischtennis, Freizeitbad, T-Shirt-Gestaltung – viele wunderbare Dinge haben sich die deutschen Gastfamilien in der Zeit vom 17. bis 24. März 2010 für ihre französischen Gastschüler/-innen einfallen lassen. Besonders gut sind auch das gemeinsame Bowlen und der Abend in der Eishalle in Erinnerung geblieben.

Natürlich hatte auch die RiK, vertreten durch **Dorothee Labusch** und **Kathrin Dieckmann**, ein vielfältiges Programm vorbereitet, so dass die Franzosen Münster und das Münsterland kennenlernen (Stadtrallye, Rathaus, Aasee, Mühlenhof, Picasso-Museum, Burg Vischering) und auch einen ersten Eindruck vom Ruhrgebiet (Zeche Zollern in Dortmund) gewinnen konnten.

Unsere 21 französischen Gäste, begleitet von M. Gourdain und M. Ekue, haben sich bei uns sehr wohl gefühlt, so dass am Bahnhof die eine oder andere deutsch-französische Träne vergossen wurde...



Zurück von der Insel - Coming home!

Vom 19. bis 26. März 2010 besuchten 16 Schülerinnen und Schüler der RiK unter der Leitung von **Rosel Timmermann**, **Renate Schröder** und **Stefanie Klare** unsere englische Partnerschule „Beckfoot School“ im nordenglischen Bingley zum Schüleraustausch.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler waren für acht Tage in den Familien ihrer Austauschpartner untergebracht. Am Wochenende sorgten die Gasteltern und Austauschpartner für abwechslungsreiche Angebote wie Bowling und Kinobesuche. Hier war natürlich die Anwendung der englischen Sprache verstärkt angesagt. Während der

Woche hatten die Deutschlehrer der Partnerschule ein vielfältiges und interessantes Programm gestaltet, sodass die Schülergruppe der RiK nicht nur einen Einblick in den Alltag in England und das englische Schulleben gewinnen konnte, sondern auch verschiedene Sehenswürdigkeiten in Saltaire, Bradford, Leeds und York kennenlernte.

„Wir wollen gar nicht mehr zurück nach Deutschland fliegen!“ äußerten viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Ende der Woche. Nach diesem erfolgreichen Besuch in England wird nun der Gegenbesuch der Engländer im Herbst vorbereitet.



NRW kann schwimmen - die RiK schwimmt mit !

Während der Osterferien haben Schülerinnen und Schüler der **5. Jahrgangsstufe** täglich Überstunden gemacht, um das Schwimmen zu lernen.

Ziel war dabei, sich für den Schwimmunterricht in der Klasse 6 fit zu machen. Das Programm „NRW kann schwimmen“ wird seit 2008 von der Landesregierung initiiert und ist an der Realschule im Kreuzviertel erstmals in Zusammenarbeit mit der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e.V. durchgeführt worden. „Es war eine sehr gute Zusammenarbeit“, sagt der betreuende Sportlehrer **Tobias Hoppmann**. Daher werde es dieses Engagement auch im kommenden Jahr geben können. „Es ist ein schönes Gefühl, sicher zu schwimmen“, meint Stephanie und nimmt ihre Urkunde und ihren

Schwimmpass wie die anderen Mitstreiter/-innen aus der Hand der Übungsleiterin Kathrin Harnisch glücklich entgegen.

In welchem Betrieb hast du dein Praktikum absolviert? Was hast du in den 3 Wochen gemacht? Wie waren die Kollegen zu dir? Kannst du den Praktikumsplatz empfehlen? - Viele Fragen hatten die Schülerinnen und Schüler der **8. Jahrgangsstufe** bei der Austauschrunde in der Aula; die angefertigten Mappen zur Praktikumszeit halfen den Jugendlichen der **9. Klassen** ihren Part souverän zu meistern.

9 meets 8: Schülerbetriebspraktikum

13. April 2010



Die Schülerinnen und Schüler der **8. Jahrgangsstufe** bei der Austauschrunde in der Aula; die angefertigten Mappen zur Praktikumszeit halfen den Jugendlichen der **9. Klassen** ihren Part souverän zu meistern.

Naitive speakers an der RiK !

Das „White Horse Theatre“ hatte auch in diesem Jahr am 14. April drei ansprechende Theaterstücke für die **Unter-, Mittel- und Oberstufe** im Gepäck. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9/10 verfolgten das Musical „Lip Gloss“ mit großem Spaß, in dem es um einen musikalischen Talentwettbewerb geht, bei dem sich zwei Mädchen aus sehr unterschiedlichem Hause zufällig treffen und durch ihre gemeinsame Liebe zur Musik eine überaus erfolgreiche Karriere starten.



Gewaltfreie Kommunikation

18.3.2010

Auf Einladung der **Schulpflegschaft** fand in der Aula ein Elterninformationsabend statt. Die Referentinnen, Frau Meibeck-Simon und Frau Neßelrath, stellten in kurzen, unterhaltsamen Rollenspielen Möglichkeiten gewaltfreier Kommunikation zwischen Eltern, Kindern und Schule dar, um praktische Konzepte zur Vermeidung verbaler und physischer Gewalt zu vermitteln.



Die Klasse 9c und Religionslehrer **Tobias Hoppmann** hatten Aynur Kücük vom Alevitischen Kulturverein Münster in den Religionsunterricht eingeladen. Die 26 Jahre alte Studentin und 2. stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Münster kam mit den Schülerinnen und Schülern über die friedfertige Seite des Islam ins Gespräch. Anschaulich sprach sie über die verschiedenen Glaubensgruppen, deckte „wunde Punkte“ aus der Geschichte des Islam auf und zog Vergleiche zum Christentum. Die Schüler erfuhren viel über die Friedfertigkeit des Islam und über die inhaltliche Verbundenheit zum Christentum. „In beiden Religionen hat die Nächstenliebe einen hohen Stellenwert“, hob die Alevitin hervor.

Religionen im Gespräch

16.4.2010



Kurs 9mk

Atelier in der Schule



„... aber wenn ich wach bin, dann träume ich ständig.“ Dieser Ausspruch Joan Mirós inspirierte die Schülerinnen und Schüler **des musisch-künstlerischen Kurses** zu einem eindrucksvollen Gemeinschaftsbild für den Außenbereich unseres Schulhofs! Kleinste Formelemente aus dem Werk „Karneval des Harlekins“ wurden - ohne das Gesamtbild zu kennen - mit eigenen Traumformen und Traumfiguren fortgeführt. Für Inspiration und Ermutigung standen der Künstler **Juan del Rio** und Lehrerin **Birgit Reinken** den RiK-Künstlern und -Künstlerinnen vier Tage (19.-22. April 2010) lang zur Seite. Eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten!



Brillenknaller

Bei schönstem Wetter machten sich am 27.4. 2010 die Schülerinnen und Schüler des **musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 7** auf den Weg zu „Brillen Bell“, um die Ausstellung ihrer Brillen-Kreationen im Schaufenster des Geschäfts zu eröffnen. Unter der Leitung von Lehramtsanwärterin **Judith Uphaus** beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Bereich „Design“ und entwarfen echte „Brillenknaller“. Bereits zum zweiten Mal stellt das Team an der Nordstraße Kunstarbeiten der RiK aus. Augenoptiker-Meisterin Birgit Stech ist es ein Anliegen, der Kreativität der Jugendlichen im Kreuzviertel ein Forum zu bieten. Und wir nutzen dieses gerne!



Endlich ONLINE! 21.4.2010

Wir haben es geschafft! Die **RIK-Lesescouts** der 9. Jahrgangsstufe haben einen eigenen Blog! Dank der Unterstützung von Thomas Kruk von rabenstark.de und Deutschlehrerin **Dagmar Kesting**, haben wir nun die Möglichkeit, regelmäßig im WEB über unsere Aktivitäten zu berichten und euch unsere Lieblingsbücher vorzustellen. Wir freuen uns riesig und sind gespannt auf eure Kommentare!

Besucht uns unter www.rik-lesescouts.de !



Dagmar Kesting, betreuende Lehrerin der **RIK-Lesescouts**:

„Die Lesescouts sind ein Forderangebot für lesestarke Schüler und Schülerinnen, die nach dem Prinzip des Drehtürmodells eine Stunde pro Woche aus dem normalen Deutschunterricht heraus in die Kleingruppe gehen, um dort intensiv mit Büchern zu arbeiten.

Besonders spannend für die Jugendlichen ist die Arbeit mit den Social Networks, in denen sie ihre Rezensionen veröffentlichen können. Die Arbeit macht großen Spaß und ist eine spannende Verquickung von Leseförderung und Medienerziehung.“



Klasse 5b im Norden unterwegs



Die Klassenfahrt der **5b** ging vom 3. bis 7. Mai auf die Insel Norderney. Unter der Leitung von Klassenlehrerin **Stefanie Klare** und **Tobias Hoppmann** sorgten Programmpunkte wie Inselrallye, Wattwanderung, Strandolympiade, Chaosrallye, Wanderung zum Leuchtturm mit Besteigung, Nachtwanderung, Spielabend und Bunter Abend für jede Menge gute Laune, schöne Erinnerungen und eine Stärkung der Klassengemeinschaft: „Wir haben uns noch besser kennen gelernt und super viel gelacht.“

Welttag des Buches



Im Rahmen einer Aktion der Stiftung Lesen zum Welttag des Buches besuchten unsere **Fünffklässler/-innen**

am 17. Mai unter der Leitung ihrer Deutschlehrerin **Dr. Eva Blumberg** die Kinder- und Jugendbuchhandlung „Schatzinsel“. Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler den Ausführungen des Buchhändlers Peter Seiler aus der Welt des Buches und seinen Ausführungen zu den neuesten Jugendbuchhits. Mit nach Hause nahmen die Kinder nicht nur die geweckte Lust auf mehr Lesen, sondern auch ein Buch mit Freundschaftsgeschichten als Geschenk der „Stiftung Lesen.“

Info-Runde DIFF WP I



Welche Besonderheiten gibt es in den Kursen? Wie sehen die Kursarbeiten aus? Wie ist die Stimmung im Kurs? -

Viele Fragen der Schülerinnen und Schüler der **6. Jahrgangsstufe**, viele Antworten gaben die Kursteilnehmer/-innen der **Jahrgangsstufe 7** am 18. Mai 2010.

Die Info-Runde zur Wahl des Differenzierungsfachs ist neben der schriftlichen Vorstellung der Fächer und dem Info-Abend für Eltern und Schüler/-innen ein weiteres Angebot, um eine überlegte Wahl des vierten Hauptfaches zu treffen.

Laufbegeisterung pur: RiK stellt die größte Jugend-Gruppe beim „Leonardo-Campus-Run“ Mittwoch, 16. Juni 2010

Stadtmagazin „Echo Münster:“ „...Insgesamt 146 Schüler (von 670) hatten die beiden RiK-Lehrer **Klaus Sumowski** und **Arne Peterjürgens** durch ihr besonderes Engagement am Mittwoch auf die Beine bringen können. Über die Distanzen von 2,5 km, 5 km und die 10 Kilometer.

Zum vierten Mal ging so der Preis für die teilnehmerstärkste Nachwuchs-Gruppe beim Campus-Run an die Finkenstraße. „Deshalb machen wir das nicht“, stellt Sumowski klar, der seit zehn Jahren im Kreuzviertel Sport, Bio und Informatik lehrt, und die RiK nun zum siebten Mal an den Start brachte.



„Unsere Schule findet es wichtig, dass die Schüler/-innen Sport treiben und in Bewegung sind.“ Und es gibt sogar viele Serientäter: „Es ist schön zu sehen, wenn Kinder, die als Fünftklässler erstmals hier gelaufen sind, dann auch im neunten Schuljahr noch mit dabei sind“, freut sich Sumowski, der bekennt, bei seiner Schulleitung nicht allzu viel für den Campus-Run werben zu müssen. „Im Prinzip rennen wir da offene Türen ein“, so der Pädagoge. Hilfreich ist hier auch, dass es bei den RiK-Läufer/-n/-innen die sogenannte Paten-Regelung gibt. „Wir haben extra ein paar ältere Schüler/-innen dabei, die mit den jüngeren und langsameren laufen und helfen.“ Sumowski selbst sieht seinen Platz am Ende des Feldes. „Wir freuen uns riesig!

Kurs Sozialwissenschaften trifft „draußen!“ 17. Juni 2010

Sigi Nasner, „draußen!“-Redakteur, und Florian stellten sich den vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler des **Kurses Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 9** unter der Leitung von **Andrea Temme** zum Thema „Wohnungslosigkeit“ und ergänzten so das Grau der Theorie, mit der sich die Jugendlichen seit einigen Wochen beschäftigten, durch die mitunter bedrückende Farbigkeit der Praxis als ehemalige Betroffene.



Atelier in der Schule

16.-18.6.2010



3 Tage KUNST -

und die Aula wird zum Atelier! Unter den kompetenten Blicken des **Künstlers Juan del Rio** setzten die Schülerinnen und Schüler des **musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 8** von **Andrea Temme** das Thema „Big Brother is watching you!“ facettenreich um. Die phantasievollen Augenpaare sollen an unterschiedlichen Orten auf und in dem Schulgelände aufgehängt werden und für interessante Augenblicke sorgen.



Vive la France!



Hoch hinauf (Tour Eiffel, Arc de Triomphe), tiefer hinunter (mit dem Boot über die Seine) und weit zurück in die Vergangenheit (Notre Dame, Louvre, Versailles) haben sich 20 Schüler und Schülerinnen des **Kurses 8fs** im Juni 2010 in der Weltstadt Paris gewagt. Auch im Westen der französischen Hauptstadt konnten alle, gemeinsam mit dem deutsch-französischen Lehrerteam (**Gourdain-Ekue-Labusch-Dieckmann**), wunderschöne Orte entdecken (Le Vésinet, St. Germain en Laye).



Ein bisschen schade ist es, wenn man das WM-Spiel Deutschland-Polen nur im französischen Radio hören kann. Aber jetzt wissen wenigstens alle, was „carton rouge“ und „penalty“ sind! Und am Ende bleibt die Frage: „Können wir in der 9 nicht noch einmal fahren?“



Zufrieden zurück, aber immer noch ganz  in ... **PARIS!**



BigEnd 2000 trifft RiK 2010

19. Juni 2010

Unter'm Ginkgobaum - an alter Wirkungsstätte - sahen sich fast auf den Tag genau nach 10 Jahren Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c des „**BigEnd**“-Jahrgangs wieder.

Bei einem Rundgang mit **Andrea Temme** konnten die Ehemaligen feststellen, dass ihre alte Schule im letzten Jahrzehnt eine erfreuliche Verjüngungskur erlebt hat. Nichtsdestotrotz schaffte es die vertraute Umgebung Erinnerungen und Anekdoten über dieses und jenen lebendig werden zu lassen.

... Halli Galli ...

30. Juni 2010



„Gut gediehene Pflanzen“

Entlassfeier der Realschule im Kreuzviertel

WAZ, 2.7.2010



Es ist geschafft: Die Realschule im Kreuzviertel entließ gestern 90 Schüler der Abschlussklasse 10. Foto: csc

-csc- Münster. „Wir können Ihnen versichern, dass unsere Pflanzen bis jetzt überall gut angegangen sind. Hier haben auch Sie die Grundlage für eine blühende Zukunft bekommen und konnten sich frei entwickeln.“ So wandten sich Rosel Timmermann, Martina Ihmenkamp und Dagmar Berning, die Klassenlehrer der Abschlussklasse 10 der Realschule im Kreuzviertel (RiK), an ihre Schulabgänger. Für sie hatten sich die Leh-

rerinnen auch eine besonders Überraschung ausgedacht: Kreativ und fantasievoll verglichen sie die insgesamt 90 Schüler mit Pflanzen in ihrem Pflanzen-Aufzuchtbetrieb „RIK“.

Da gab es denn auch über 50 fleißige Lieschen, einige Spätblüher, und auch Tabakpflanzen waren darunter. Weiterhin umsorgten sie sorgfältig die Hydrokulturen, Hartlaubgewächse und pflegeleichte Blümchen.

„Die Schüler haben viele Träume und Wünsche, jeder muss jetzt das Richtige für sich finden“, betonte Schulleiterin Hiltraud Hagemeier bei der Entlassfeier.

Dazu haben die Absolventen auch gute Chancen. 60 Prozent der Schüler des Jahrgangs schloss mit Qualifikation ab, die meisten von ihnen wollen auch weiterhin die Schulbank drücken und eine weiterführende Schule der Sekundarstufe II besuchen.



9mk-Arbeiten in zauberhafter Umgebung

Im Juli waren einige Modelle der Unterrichtsreihe „Schuhmeisterlich - nicht schulmeisterlich: Wohin uns unser Schuh trägt“ im **Schuhgeschäft „Krusel“** in der Innenstadt zu sehen.

Unter der Leitung von **Birgit Reinken** haben Schülerinnen und Schüler der **9. Jahrgangsstufe** im Fach Textilgestaltung zauberhafte und witzige Schuhe gestaltet.

Hier im Bild der Perlen- und Rosenschuh.

Neu an der RiK: Präsentation von Expertenarbeiten der 5er

12. Juli 2010

Ob Lorient, Altenberge, Zypern, Manga, Apple, Fechten, Buchdruck oder viele andere Themen mehr - unsere 5er kennen sich aus! Am 12. Juli 2010 präsentierten zum ersten Mal einige Schülerinnen und Schüler der **5. Klassen** ihre Expertenarbeiten, die sie unter der Leitung ihrer Deutschlehrerin **Dr. Eva Blumberg** zu einem selbst gewählten Interessenthema allein oder zu zweit erstellt hatten.

Sowohl bei der arbeitsreichen Entwicklung als auch bei der Präsentation der Arbeiten, die aus Expertenheften, selbst gebastelten Modellen, Plakaten oder Power-Point-Präsentationen bestanden, bewiesen die Kinder trotz schweißtreibender Hitze Durchhaltevermögen, Kreativität, Ideenreichtum und eine ordentliche Portion Motivation.

Mit interaktiven Quizfragen oder Rätselgedichten zu ihrem Expertenthema stellten die Kinder sogar die zuhörenden Eltern gekonnt auf die Probe. Hut ab und weiter so im nächsten Schuljahr!



2010 MÜNSTERS LAUFSCHULE NR. 1



Ein türkisblaues Meer von **Riklerinnen** und **Riklern** auf Münsters Prinzipalmarkt vor dem City-Run-2010 am 4. Juli deutete an, was kurz nach dem Lauf bestätigt wurde: **Klaus Sumowski** hat sein Ziel erreicht, und die RiK zum Titel „Laufschule Nr. 1“ geführt. Herzlichen Glückwunsch und ein dickes DANKE an alle, die bei der Organisation geholfen haben !!!



Das ... Pascal-Gymnasium und die Realschule im Kreuzviertel (RiK) lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, doch am Ende siegte die RiK mit 200 Startern. Und die zeigten am Montagmorgen (12. Juli 2010) auf dem Schulhof noch mal volle Begeisterung, als das offizielle Schild "Münsters Laufschule Nr.1", Urkunden und der Pokal überreicht wurden.

Jedes Kind erhält außerdem eine Brooks-Kapuzenjacke. „Wir freuen uns natürlich riesig über diesen Erfolg“, sagt Klaus Sumowski, Sportlehrer an der RiK und maßgeblich für die Mobilisierung der Schüler verantwortlich. Viel wichtiger sei ihm jedoch, dass aus dieser aufkeimenden Leidenschaft eine nachhaltige Bewegung werde.

(Quelle: www.lauf Tipps.de/laufnachrichten/bericht.php?id=1631)



Bei der Realschule im Kreuzviertel „läuft’s“ bestens

Teilnehmer- und Besucherrekord, Spitzenzeiten bei den Startern des Hauptlaufes und ein neuer Streckenrekord: Beim erfolgreichen Brooks Münster City Run am 4. Juli setzte sich die Realschule im Kreuzviertel (RiK) nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen gegen das Pascal-Gymnasium durch und sicherte

sich den Titel „Münsters Laufschule Nr. 1“. Sichtlich darüber freuen können sich, in der hinteren Reihe v.l.n.r., Andrea Temme, stellvertretende Schulleiterin RiK, Klaus Sumowski, Lehrer RiK, Gregor Veauthier, 1. Vorsitzende LSF, Jutta Reinke für Brooks Sports und die Gewinner-Kids der RiK. *WN, 14.7.2010*



SchminkARTisten
+
Kreuzviertelfest
=
immer wieder
GERNE!

... und immer wieder
lockt der Schmetterling!



Sportfest à la
Weltmeisterschaft



Das Sportfest der **Klassen 5 und 6** fand am 5. Juli erstmals in Kooperation mit einem **Sportseminar der Universität Münster** statt. Die Studentengruppe erarbeitete unter der Anleitung der Sportlehrer **Arne Peterjürgens** und **Tobias Hoppmann** den Wettkampf im Sinne der Fußballweltmeisterschaft. Dabei traten die Teams unter verschiedenen Länderflaggen in unterschiedlichen Disziplinen an. Der internationale

Brotgesichter - da kann keiner widerstehen

12. + 13. Juli 2010



Dass gesundes Essen nicht fad schmecken und langweilig aussehen muss, haben die **Klassen 5a und 5b** der Realschule im Kreuzviertel an den letzten Schultagen erfahren.

Cornelia Liebert erarbeitete mit den Fünftklässlern zuerst den Ernährungskreis und anschließend gab es ein leckeres Frühstück, bei dem sich die Kinder aus einem runden Brot, viel frischem Gemüse und Obst, Frischkäse und Kräutern fantasievolle Brote gestalten konnten, nämlich die Brotgesichter. So schmeckt das Frühstücksbrot noch besser!

Herzlichen Dank an Frau Liebert, die dieses Frühstücksprogramm schon im zweiten Jahr an der RiK durchführt.

Schüler auf wilder Fahrt

LSN, 16.7.2010

Kanu-AG an der Realschule im Kreuzviertel wird fortgesetzt

Münster. Seit einem Jahr gibt es an der Realschule im Kreuzviertel eine Kanu-AG. Die Arbeitsgemeinschaft soll den Schülern einen möglichst vielseitigen Einblick in die Welt dieses Sports vermitteln – in Zusammenarbeit mit dem Kanuverein Münster (KVM).

Inhalte der AG waren in den ersten Wochen grundlegende Techniken des Paddelns, die sogenannte flache Stütze und natürlich Kenterübungen. Dann gab es in der Folge auch einen Einblick ins Kanupolo, eine Mischung aus Rugby, Handball und Kajak.

Den absoluten Höhepunkt bot schließlich vor Kurzem eine Fahrt nach Hohenlimburg, heißt es in einer Pressemitteilung. Dort besteht auf einer extra dafür angelegten,



Auf der Lenne ging es durch „wildes Wasser“.

aufgestauten Strecke der Lenne die Möglichkeit, einmal so richtig ins „Wildwasser“ einzutauchen.

Nach den Sommerferien ist nun angedacht, das Bürgerbad

Handorf im Winter zum Lernen der Eskimorolle zu nutzen. Möglich wäre auch eine Teilnahme an Wettkämpfen im Kanupolo und eine weitere Vertiefung des Wildwasser-

Fahrens. „Ideen gibt es viele, aber ich habe ja auch noch knapp 40 Jahre Schulzeit vor mir“, sagt Lehrer Arne Peterjürgens, der die Kanu-AG betreut.

BONNI informiert -
Die Evangelische Kirche zu
Gast auf dem RIK-Schulhof
am 18.6.2010.



Tore schießen für Afrika

LSN, 23.7.10

Die Klasse 9a der Realschule im Kreuzviertel startete am 27. Mai die Aktion „One goal for Africa“, um Bildungsprojekte des Vereins Mutoto in Afrika zu unterstützen. Die Klasse lud während der WM ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zum Torwandschießen ein und zeigte eine Ausstellung über die Situation vieler Kinder in Afrika. Dabei sammelten die Kinder 402 Euro, die sie nun Richard Nawezi von Mutoto übergaben. Nawezi berichtete über die Weiterentwicklung des Bildungs- und Kulturprojektes im Kongo.

Klasse 9a gewinnt Preis beim Wettbewerb der Bundeszentrale für Politische Bildung

Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt: Schülerinnen und Schüler der **Klasse 9a** wählten als Beitrag zum Schülerwettbewerb das aktuelle Thema „Zeig dem Komasaufen die Rote Karte!“ und beschäftigten sich mit dem exzessiven Alkoholkonsum von Jugendlichen. Ihnen war neben der persönlichen Auseinandersetzung die Aufklärung ihrer Mitschüler/-innen sehr wichtig. Dieses spornte sie offensichtlich zu zahlreichen informativen und kreativen Leistungen an. Prominente Unterstützung erhielten sie hierbei vom Schalcker Fußballer Christian Pander, der als „Eyecatcher“ die Mitschüler/-innen neugierig auf die Ausstellung machen sollte. Die Anstrengung wurde jetzt mit einem Preis belohnt: Jede/r Schüler/-in erhält eine informative CD-ROM, über die sich mit den Jugendlichen Klassenlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** freut.

Schüleraustausch



Welcome
Bingley!



Gleich zu Beginn des neuen Schuljahrs besuchte unsere englische Partnerschule „Beckfoot School“ die RiK zum zweiten Mal zum Schüleraustausch. 23 englische Schülerinnen und Schüler verbrachten zusammen mit ihren drei Lehrerinnen Mrs Abbey, Miss Noble und Mrs Barker eine abwechslungsreiche Woche und lernten dabei nicht nur Münster und seine Umgebung kennen (Stadtführung, -spaziergang und -spiel, Zoobesuch, Sealife und Centro Oberhausen, Shopping, Bowling, Kino, Eislaufen und vieles mehr), sondern gewannen auch vielfältige Einblicke in das deutsche Alltags- und Familienleben.

Der deutsch-englische Abschlussabend mit großem Grillbuffet, Partneraktivitäten und jeder Menge Spaß sowie auch die selbst verfassten Austausch- und Erfahrungsberichte, die in der Aula aushängen, unterstreichen die große Begeisterung der Schülergruppe sowie den Erfolg der deutsch-englischen Begegnung.

Die Gewissheit, dass es im 2. Halbjahr einen Gegenbesuch an unserer englischen Partnerschule im nord-englischen Bingley geben wird, erleichterte nicht nur den Lehrerinnen **Stefanie Klare** und **Rosel Timmermann** den Abschied am letzten Tag, sondern auch den Schülerinnen und Schülern.

Beckfoot School trifft Kreuzviertel-Schule

Besuch der englischen Partnerschüler

MÜNSTER. Viele Schulen be-
neiden die Realschule im
Kreuzviertel um ihren Eng-
landaustausch. Vom 21. - 28.
September fand dort zum
zweiten Mal ein deutsch-englischer
Schüleraustausch
statt. 23 englische Schüler
der englischen Partnerschule
„Beckfoot School“ verbrach-
ten mit drei Lehrerinnen eine
Woche in Münster und lern-
ten dabei nicht nur die Stadt
kennen, sondern gewannen

auch Einblicke in das deut-
sche Alltags- und Familien-
leben. Der deutsch-englische
Abschlussabend mit
großem Grillbuffet, Part-
neraktivitäten und viel
Spaß sowie auch die Aus-
tausch- und Erfahrungsbe-
richte, die in der Aula aus-
hängen, unterstreichen die
große Begeisterung der
Schülergruppe sowie den
Erfolg der deutsch-englischen
Begegnung.

12.15.10



Sporthelfer/-innen: 2. Runde 16. September 2010

Der Pausensport ist gesichert !!!

Für die 2. Runde der Ausbildung zum/zur Sporthelfer/-in konnte **Brigitte Töns-Jäger** 10 **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9** begrüßen.

Wir freuen uns über dieses Engagement und wünschen viel Spaß beim Sporteln!



Klasse 7a im Atelier des Künstlers 30. September 2010

Eine tolle Führung durch Britta Lauro erlebte die **Klasse 7a** zur Ausstellung „Im Atelier des Künstlers“. Anschließend konnte im Workshop Picassos dritte Dimension umgesetzt werden: Durch Stecken und Kleben entstanden spontan ohne feste Bildvorstellung dreidimensionale Porträts. Lehrerin **Birgit Reinken** war beeindruckt von der Schaffenskraft ihrer Schülerinnen und Schüler.

Berufe von A - Z : Berufsbörse der Eltern

Am Dienstag, 5. 10., war es einmal wieder soweit: **Über 30 Eltern** waren dem Aufruf von **Andrea Temme** gefolgt und präsentierten in der Aula unserer Schule ihre Berufe für die **Schülerinnen und Schüler der 8. - 10. Jahrgangsstufe**.

Ob Architektin, Feinmechaniker, Frauenärztin oder Zahntechniker, ja selbst ein Pilot ließ sich ins Berufsbild schauen. Ein informativer Abend für die Jugendlichen!

Vielen Dank den engagierten Eltern !!!





Klasse 6b bei „Saubär-Aktion“ der SV ganz vorne

8. Oktober 2010

Natürlich ist es wichtig den eigenen Klassenraum immer sauber zu halten, denn an der RiK behalten die Schüler/-innen ihren Klassenraum von der 5. bis zur 10. Klasse.

Um die Klassen besonders zu motivieren führt die **Schülervertretung (SV)** die „Saubär-Aktion“ durch. Nur wenn alle Aufgaben wie Boden fegen, Tafel putzen und Müll trennen vom Ordnungsdienst erledigt wurden, erhält eine Klasse vom SV-Inspektionsteam, das immer mal wieder nach Schulschluss unangemeldet zum Check vorbeikommt, den sogenannten Saubär-Sticker.

Die 5b (**jetzt 6b**) ergatterte im letzten Schuljahr für ihren vorbildlichen Ordnungsdienst mit 14 Saubären die meisten aller Klassen. Glückwunsch und guten Appetit bei der gewonnenen Pizza, die von der SV gesponsert wurde.

Träumen als Übung

MZ
27.10.10

Realschüler malen ihre Visionen auf Leinwände / Ausstellung bei Wohn- und Stadtbau

MÜNSTER. Mal ist die Realschule im Kreuzviertel (RiK) in einen sanften Rosaton getaucht, mal hat sie eine glitzernde Fassade. Und manchmal steht sogar ein Swimmingpool oder eine Halbpfeife auf dem Schulhof.

Dass diese Malereien über das Schulgebäude nicht der Realität entsprechen, war zur Eröffnung der Ausstellung „RiK – einmal anders“ in den Räumlichkeiten von Wohn- und Stadtbau gestern nicht von Bedeutung. „Meine Schüler sollten ihre Realschule darstellen wie im Wunschtraum“, sagte Andrea Temme, stellvertretende Schulleiterin und Kunstlehrerin an der RiK. Sie hat mit ihren 27 Schülern der Jahrgangsstufe 8 künstle-



Die Achtklässler der Realschule im Kreuzviertel durften im Unterricht ausnahmsweise mal träumen.

MZ-Foto Laurenz

rische Visionen über eine andere Nutzung der Realschule entwickelt. „Die Behandlung dieses Themas ist eine kon-

krete Vorbereitung auf den Beruf“, so Temme. Nur wer eigene Wünsche und Träume konkret darstellen könne, sei

auch fähig, seine Zukunft zu gestalten. Die Schüler haben das Fach Kunst als Hauptfach an der Realschule im Kreuzviertel. Sie bastelten einige Monate an den Leinwänden, die 50 mal 70 cm groß sind. Jedes Bild zeigt eine andere Realschule im Kreuzviertel, jedes Bild ist mit verschiedenen Techniken erstellt: Collagen, Glitzerpapier, Watte und Sand finden sich in der Traumwelt der Realschüler.

Das Wohnungsunternehmen Wohn- und Stadtbau ist Eigentümer der RiK und hat bereits einige Schülerwünsche – zum Beispiel Sitzgruppen auf dem Schulhof – erfüllt.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 16. November (Steinfurter Straße 60). Nike Laurenz

35 Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs in England unterwegs

30. Oktober - 4. November 2010

Neben dem geschichtsträchtigen Hastings, wo die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien untergebracht waren, haben sie das Seebad Eastbourne mit den spektakulären Kreideklippen besucht, einen beeindruckenden Tag in der Metropole London verbracht, die imposante Kathedrale in Canterbury bestaunt und die mächtige Burg in Dover unter der Leitung von **Dagmar Berning** und **Christiane Bohle** besichtigt.

Ein unvergessliches Erlebnis!!! Alle sind wohlbehalten und um viele Erfahrungen reicher wieder zurückgekehrt.



Projektwoche: **R i K einander**

2. - 5.11.2010

„Check it!“ -
Wir testen Angebote für ein freundliches Miteinander.
Hier zu sehen: „High Hill“ in der Salzmannstraße.



Die Projektgruppe „Keine Angst auf dem Parkett!“ erlernte Tanzschritte und Benimm-Regeln, um sich sicher auf dem gesellschaftlichen Parkett bewegen zu können. **Gisela Nellen-Beining** war mit den Ergebnissen mehr als zufrieden



Die Projektgruppe „RiKspect - Just do it!“ erarbeitete unter der Leitung von **Dr. Eva Blumberg** Werbemittel für ein freundliches Miteinander an der RiK. Die Ergebnisse in Form von Filmen, Flyern und Radiospots können sich sehen bzw. hören lassen !!!

Respekt hat viele Seiten

MZ, 6.11.10

Projektwoche der Realschule im Kreuzviertel

MÜNSTER. Respekt vor behinderten Menschen, Manieren im Alltag, Zusammenhalt in der Gruppe: In der vergangenen Projektwoche „Rikeinander“ setzten sich die 660 Schüler der Realschule im Kreuzviertel (RiK) mit diesen Dingen auseinander.

Gestern stellten sie ihre Ergebnisse vor. Einige Schüler beschäftigten sich mit den Sitten in anderen Ländern, andere lernten etwas über das Leben im Altenheim. Manche Schüler besuchten einen Hindu-Tempel, andere bekamen einen Einblick in soziale Berufe. Immer setzten sich die jungen Leute mit dem Thema Respekt auseinander. Junge Mädchen haben während der Projektwoche ein Musical mit Songs zum Thema „Just a little bit Respect“

erarbeitet. „Alle 23 Projekte zielen auf ein freundliches Miteinander ab“, sagte Stefanie Klare, Lehrerin an der RiK. Mit weiteren Kollegen hat sie die Projektwoche organisiert. „Für Schüler und Lehrer gleichermaßen war das eine spannende Abwechslung.“

Die Schüler wählten im Vorhinein selbst, an welcher Aktion sie teilnehmen möchten. „Bei freien Wahlen beginnt Respekt“, sagte Klare. Interessant sei der Austausch zwischen Jüngeren und Älteren gewesen. Durch die verschiedenen Aktionen kämen Menschen in Kontakt, die sonst nie miteinander sprechen würden. Dies stärke auch den Respekt unter den Schülern. nike



Respekt – mit diesem Wort beschäftigten sich die Schüler der Realschule im Kreuzviertel in der Projektwoche. MZ-Foto Laurenz



2. - 5. November
2010

PiXel

Spezial

Realschule im **X**viertel

RiKeinander

Projekttag 2010

Rezept

für mehr Respekt!

Dieses Motto könnte über der Projektwoche in diesem Jahr stehen.

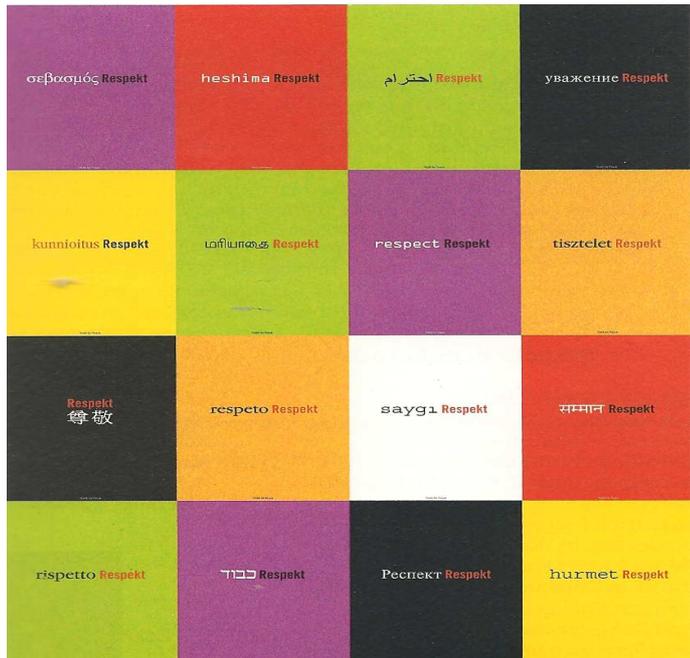
Alle Einzel-Projekte versuchten auf ihre Weise, den Be-griff „Respekt“ (= Rücksicht) von verschiedenen Seiten zu beleuchten UND zu leben.

Dabei zeigte uns die große Projektvielfalt, in wie vielen Bereichen unseres (Schul-)Alltages der Respekt eine wichtige Rolle spielt.

Das Angebot reichte vom „Fair Play“ in verschiedenen Sportarten über den Umgang mit dem „Anderen“ - anderen Religionen, Ländern, Sitten, Moden, Lebensweisen... - bis zu der konkreten sozialen Arbeit in Organisa- tionen in und um Münster.

Auch tierische Lebewesen kamen zu ihrem Recht, im „Poetry Slam“ war „Dissen“ eben nicht cool, die Bedürfnisse alter Menschen oder Menschen mit Behinderungen waren nicht egal - dafür lernten, tanzten, sangen, malten, experimentierten, spielten, gestalteten und schrieben (wir nämlich) alle Schüler/-innen und Lehrer/-innen, dass die Schule wackelte.

An alle Teilnehmenden:

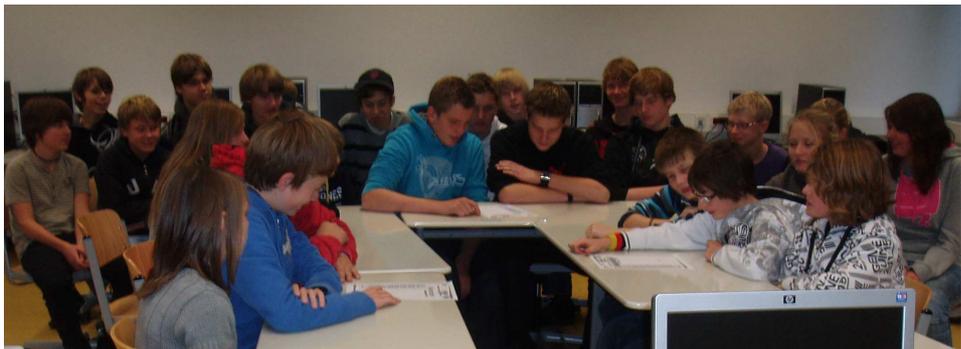


Respekt dem Respekt

Die Projektgruppe „Projekt-zeitung“ hatte die ganze Woche alle Hände voll zu tun: Zuerst mussten wir uns auf die Projekte einigen, die wir besuchen durften und dann darüber, wer aus der Gruppe was schreiben sollte.

Soziales Lernen pur - eben RiKeinander! Aber warum sollte es uns besser als den anderen gehen? :-)
Schließlich haben wir dann aber doch noch was Vernünftiges - wie wir finden - auf's Papier gebracht: Alle Projekte

sind berücksichtigt (wissen wir), alle Namen richtig geschrieben (hoffen wir), allen Projektleiter/-innen sind wir auf die Nerven gegangen (befürchten wir :-).
Trotzdem: **Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!**
Die PiXel



Schrieben für den Respekt: Die Projektgruppe bei der I. Redaktions-sitzung

RiK-“A-Team“ - jeden Tag eine gute Tat

Das Projekt von **Frau Bartmann** und **Frau Labusch** richtete sich an die jüngeren Schüler/-innen. Die meisten Projektmitglieder erhofften sich von den Tagen „Spaß und Action“. Und sie wurden nicht enttäuscht: Bei den Ausflügen in den Dyckburgwald und den Wienburgpark wurde die Gegend erkundet, Geländespiele und Ralleys veranstaltet und Stockbrot überm Lagerfeuer gebacken.

Zunächst aber gab sich die Gruppe einen Namen - das A-Team - und bastelte sich eigene Halstücher, die nach Pfadfinderart mit einer Schlaufe versehen wurden. Dass Pfadfinder-Sein aber nicht nur bedeutet, den ganzen Tag in der Natur zu sein und Lagerfeuerromantik zu genießen, wurde den Projektteilnehmern direkt am ersten Tag klar.

Denn auch Disziplin und das Befolgen der selbst aufgestellten Regeln spielte in dieser Woche eine große Rolle.



Waren eine Woche lang „allzeit bereit“ - die RiK-Pfadfinder

Die Teilnehmer/-innen legten sich ein „Jeden-Tag-eine-gute-Tat“-Heft an, um am Ende der Woche ihre guten Taten vergleichen und sammeln zu können.

Respekt!

Doreen, Joana & Johanna

Gemeinsam lernen!?! - mit Behinderungen leben!



So lang und unüberwindbar kann eine Treppe für einen Rolli-Fahrer sein...

Diese und andere Probleme, mit denen gehbehinderte Menschen zurechtkommen müssen, „erfuhren“ die Mitglieder der Gruppe von **Frau Göddeker** und **Frau Hendricks** in der diesjährigen Profektwoche. Dass Rollstuhlfahrer/-innen es im täglichen Leben, auf der Straße,

in öffentlichen Gebäuden und Geschäften nicht leicht haben, erlebten die Teilnehmer/-innen sozusagen *hautnah* am Dienstag, dem ersten Projekttag. Sie fuhren mit Rollstühlen durch das Kreuzviertel, um zu erleben, wie es ist, wenn man nicht laufen kann. Einige „Rollstuhlfahrer/-innen“ versuchten beispielsweise im „Schlecker“ einzukaufen, doch ohne Hilfe und großes Herum-

räumen konnten sie nicht einmal durch die Gänge fahren, ohne etwas umzustößen. War endlich der Weg frei, schafften sie es nicht, die Produkte zu erreichen, die in den oberen Regalfächern einsortiert waren.

Auch die Tatsache, dass Die Schüler/-innen im Rollstuhl von den Passanten oder Verkäuferinnen im wahrsten Sinn des Wortes von oben herab ange-

sehen wurden, war für die Teilnehmenden eine neue Erfahrung, die sie nicht unbedingt jeden Tag machen wollten.

Am nächsten Tag ging es in die Regenbogenschule, wo die Frage im Mittelpunkt stand, wie eigentlich Kinder und Jugendliche mit Behinderungen lernen.

Ein tolles Projekt!

Der Alltag mit Behinderungen

Auch das Projekt von **Herrn Neyburg** beschäftigte sich mit der Thematik: „Die Welt aus dem Blickwinkel eines Menschen mit Behinderung“. Zunächst arbeiteten die Schüler/-innen aus dem 5ten und 6ten Jahrgang intensiv in kleinen Gruppen, bearbeiteten Arbeitsblätter rund um das Thema Behinderung, tauschten Meinungen aus und diskutierten.

Aber auch hier ging es nicht nur um theoretische Erkenntnisse, sondern die praktische Erfahrung dessen, was

behinderte Menschen tagtäglich erleben. Mit Krücken und einem Rollstuhl gewannen die Schüler/-innen einen richtigen Einblick in diesen komplizierten Alltag.

Auch diese Gruppe war sich einig, dass diese Tage aus einer neuen Perspektive ihnen ein neues Verständnis für Menschen eröffnet haben, die tatsächlich auf Hilfsmittel angewiesen sind, um sich überhaupt bewegen zu können.



Auf Krücken und im Rollstuhl unterwegs...

Marcel, Martin, Lara & Lena

Klasse 6b gewinnt den Schülerfotowettbewerb 2010!

11. November 2010

Stefanie Klare und ihre **Klasse 6b** erfuhren es aus der Zeitung: Sie haben den Schülerfotowettbewerb, den die Westfälischen Nachrichten seit vielen Jahren gemeinsam mit der Stadt Münster und der Sparkasse Münsterland Ost veranstalten, gewonnen!

Platz 1 für ihre Schulhof-Leeze, mit den Körpern der Schülerinnen und Schülern gestaltet! Am 30.11. findet die Preisverleihung in den Münster-Arkaden statt. **Herzlichen Glückwunsch!**



Mehr als 300 Fotos waren zum diesjährigen Wettbewerb eingegangen. Und das Beste kam von der Klasse 5b der Realschule im Kreuzviertel - zahlreiche Klassenkardare auf dem Schulhof fotografiert hatte.

Die beiden Klassensprecher Meike Pöhler (11) und Jonas Köchling (11) nahmen stellvertretend für die Klasse den ersten Preis entgegen: einen 300-Euro-Gutschein für eine gemeinsame Klassenaktivität - und zwei WN-Wundertüten mit Käppis und Kartenspielen, Gummibällen und -bärchen zur Ausgestaltung des nächsten Klassenfestes.



Das Foto der WN zeigt Schuldezernentin Dr. Andrea Hanke (l.), Wolfgang Schemann, Redaktionsleiter der WN-Stadtredaktion (2.v.l.) und der Pressesprecher der Sparkasse Münsterland Ost, Dr. Uwe Koch (r.) bei der Ehrung mit Meike und Jonas. (Quelle: WN, 1.12.2010)

Weitere Preisträger unserer Schule sind **Lena zur Mühlen** (Klasse 8a, Foto links) und **Etienne Liebelt** (Klasse 9a, Foto rechts). **Herzlichen Glückwunsch!**



RIK - SV unterwegs

Die diesjährige SV-Fahrt vom 15. bis 16. November führte uns, die **Klassensprecherteams aller 24 Klassen** und die SV-Lehrer **Klaus Sumowski** und **Dagmar Keisting**, zur Burg Gemen. Dort hat es uns supergut gefallen. Wir tagten eineinhalb Ta-



ge lang im Rittersaal und arbeiteten in Ruhe und konzentriert in Gruppen an vielen unterschiedlichen Themen. Wir entwarfen ein SV-Logo und berieten über die Ergebnisse der QA (Qualitätsanalyse). Wir überlegten, wie die „Saubären“ in Zukunft unterwegs sein sollen und wie man die Toiletten schöner gestalten könnte. Wir planten die diesjährige Nikolausaktion und erarbeiteten einen Regelkatalog, der für alle Klassen gelten soll. Und bei all der vielen Arbeit kamen die Kleinen mit den Großen zusammen, haben sich miteinander beraten, Spaß gehabt und sich kennen gelernt. Dazu gehörten gemütliche gemeinsame Mahlzeiten im Burgkeller ebenso wie eine spannende Nachtwanderung, bei der die größeren Schüler/-innen die kleinen auch schon mal ein paar Meter tragen mussten, weil sie eine Wette verloren hatten.



Der Ball, der im Burggraben landete, verlangte unserer Schülersprecherin Jessica maximalen Einsatz ab: sie scheute keine Mühen und erst recht kein Wasser, und musste sich nach ihrer Rettungsaktion erstmal komplett umziehen. Alle haben super mitgemacht und neben all den tollen Ergebnissen haben wir auch viel gute Laune und ein frisches Teamgefühl mit nach Hause gebracht!

Tage der Selbstfindung im November in Saerbeck

8. Jahrgangsstufe, 15.-17. und 17.-19.11.2010

Bei den Selbstfindungstagen in Saerbeck stehen die Aspekte „Wer bin ich - wer bin ich für die Gruppe?“ und „Klasse als Team“ im Mittelpunkt.

Durch praktische Übungen sollen die Schülerinnen und Schüler sich bewusst als Teil einer Gruppe erfahren und den eigenen Standort reflektieren lernen.



Mathenacht - feste Größe an der RiK

Freitag, 19. November 2010

Am Freitag fand zum vierten Mal der Internet-Wettbewerb „Lange Nacht der Mathematik“ statt. Die Aufgaben sind in der Mathenacht ab 18 Uhr über das Internet abrufbar, dann am Abend in Kleingruppen zu lösen und einzusenden. Insgesamt nahmen in diesem Jahr deutschlandweit 12146 Schüler/-innen von 228 Schulen teil.

An der RiK rechneten, grübelten und knobelten 33 mathebegeisterte **Schüler/-innen der Klassen 6b, 6d und 9c** in gemütlicher Atmosphäre mit großer Begeisterung, Motivation und Ausdauer. Sie wurden beim Lösen der spannenden und kniffligen Matheaufgaben von engagierten Eltern und ihren Mathematiklehrerinnen **Anne Göd-deker, Kathrin Dieckmann** und **Stefanie Klare** unterstützt. Eins ist sicher: Auch im nächsten Jahr nehmen wir wieder an diesem außergewöhnlichen Wettstreit teil.



Alle Jahre wieder: Adventsbasteln und Kränze binden

24.11.2010

Eine alte Tradition wurde am Freitagnachmittag wieder von vielen Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Jahrgangsstufe und ihren Eltern mit Schaffensfreude gelebt:

Sternengirlanden und selbstgewickelte **Adventskränze** mit wunderschönen Schleifen bereiten in den Klassenräumen und Fluren nun eine adventliche Atmosphäre.



Lesefrühstückspause

immer wieder mittwochs



Seit einigen Wochen bieten die **RiK-Lesescouts** mit ihrer Lehrerin **Dagmar Kesting** für die ganze Schülerschaft in der Mittwochspause ein Lesefrühstück an.

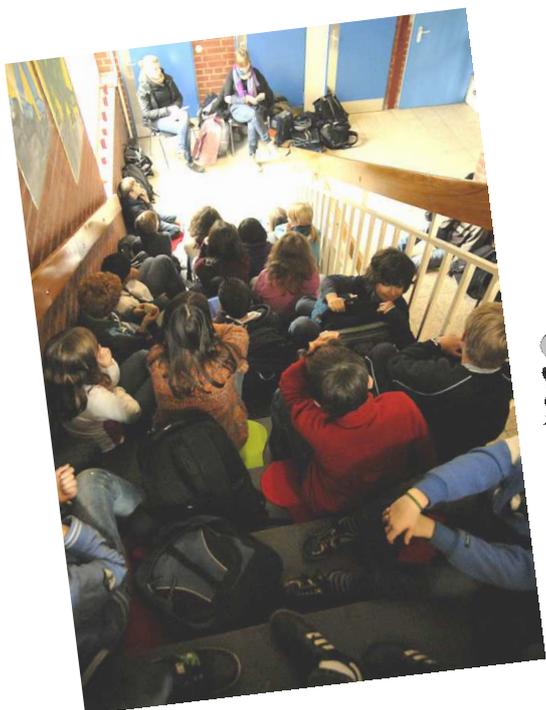
Die Schüler und Schülerinnen dürfen es sich mit ihrem selbst mitgebrachten Frühstück auf kleinen Teppichen gemütlich machen und entspannt zuhören, während die Lesescouts aus "Tintenherz", "Harry Potter" oder anderen Büchern aus der RiK-Schülerbücherei vorlesen.

Der Andrang ist groß - von Klasse 5 bis Klasse 10 sitzen die

Zuhörer/-innen gespannt da und lauschen den Worten aus anderen Welten. Inzwischen erblickte man auch schon den ein oder anderen Lehrer, der sich ins Publikum moogelte, und die Lesescouts haben Anfragen von Lehrerinnen erhalten, die auch gern einmal in einer solchen Pause vorlesen würden. Die Scouts erfüllen übrigens auch Vorlese-Wünsche. Na dann, herzlich willkommen an alle Vorleser/-innen und Zuhörer/-innen!

Treppenlesung

RiK-Lesescouts in Aktion am 26. November 2010



Nachdem die **RiK-Lesescouts** im letzten Jahr beim bundesweiten Vorlesetag auf der Kinderstation des Clemenshospitals in Münster vorgelesen haben, sind sie dieses Jahr einmal zuhause geblieben. Sie beschlossen, eine „Adventliche Treppenlesung“ für unsere **Fünftklässler/-innen** zu veranstalten.





Macht es noch einmal, RiKKids: Musical und Poetry-Slam

Für alle, die das Musical „Just a little bit respect“ der **Schülerinnen der 9./10. Jahrgangsstufe (Christiane Schulte-Renneberg, Kathrin Dieckmann)** und die **Poetry Slamer (8.-10. Jahrgangsstufe/Stefanie Klare)** bei der Projektwoche verpasst hatten, gab's am 25. November eine zweite Chance.

Beide Programmpunkte begeisterten erneut das Publikum und wir wünschen uns mehr, mehr, mehr oder aber auf jeden Fall: bitte bald wieder!



Am Montag, 29.11. fand zum zweiten Mal der Englisch-Lesewettbewerb „Read it“ für die **Jahrgangsstufe 7** statt.

Anna Krasemann (7a), Leon Weiß (7a), Maurice Poppe (7b), Cord Harders (7b), Anika Kulbarts (7c), Lina Neier (7c), Lara Strogalski (7d) und Sabrije Nuha (7d) mussten in der ersten Runde einen vorher bekannten und im zweiten Teil einen unbekannt Text möglichst flüssig und fehlerfrei vortragen.

Der Jury, die sich aus den Englischlehrerinnen **Dorothee Labusch** und **Stefanie Klare** sowie drei **10. Klässlern**, Katharina Temme, Lea Gabler und Ghiri Ananthavadivel zusammensetzte, fiel die Entscheidung am Ende sehr schwer.

Maurice Poppe (Platz 1) und **Sabrije Nuha (Platz 2)** werden die RiK am Freitag, 3. Dezember 2010 bei dem Englisch-Lesewettbewerb aller Realschulen in Münster vertreten. Die Vorleser/-innen erhielten Urkunden und englische Preise, die vom Förderverein gesponsert wurden.
Well done, boys and girls! Congratulations!

Read it! Read it!



Maurice Poppe (7b) und **Sabrije Nuha (7d)** vertraten die RiK beim Englischlesewettbewerb „Read it“ aller Realschulen in Münster, zu dem neben der RiK auch die Geschwister-Scholl-Realschule, Erich-Klausener-Realschule, Fürstin-von-Gallitzin-Realschule, Realschule Roxel, Paul-Gerhard-Realschule und Karl-Wagenfeld-Realschule ihre beiden besten Leser/-innen der Klasse 7 ins Rennen schickten.

Maurice und Sabrije wurden vom Klassenlehrer der 7d, ihren Eltern und Freunden im Publikum lautstark unterstützt. Beide belegten den 5. Platz und erhielten eine Urkunde sowie eine englische Tasche mit einer Flagge, einer Zeitschrift, eine Lektüre und einem Wörterbuch. Congratulations!



Mathematischer Adventskalender

Adventszeit

Zur Adventszeit gibt es an der RiK wieder den „Mathematischen Adventskalender“ mit tollen Aufgaben zum Knobeln und Grübeln. Seit dem 1. Dezember hängt der Adventskalender in der Aula.

An jedem Schultag im Advent wird vor der ersten Stunde ein „Törchen“ geöffnet. Die Knobelaufgabe des Tages hängt dann im Fenster der Aula aus und ist für alle Schülerinnen und Schüler sichtbar.

Nachgesehen werden die Aufgaben vom **Weihnachtsteam der Klasse 8b**, die



Mathelehrerin **Stefanie Klare** in diesem Jahr bei dieser adventlichen Aktion unterstützen. Allen Beteiligten viel Spaß beim Tüfteln! Es erwarten euch schöne Preise!

Vorlesewettbewerb

6. Dezember 2010

Auch in diesem Jahr fand der große Vorlesewettbewerb aller **sechsten Klassen** unserer Schule statt. Jeder Schüler konnte sich in seiner Klasse am Vorentscheid beteiligen, und die Klassensieger traten dann am 6. Dezember auf der Bühne in einem offiziellen Wettbewerb gegeneinander an.



Engeladen hatten wieder die **RiK-Lesescouts**, die unter der Leitung von **Dagmar Kesting** die Veranstaltung gestalteten und auch die Jury darstellten. Besonders freuten sie sich darüber, dass in diesem Jahr drei von vier Vorlesern Jungen waren!

Jeder Vorleser durfte zunächst einen selbst ausgewählten Text mitbringen, vorstellen und vorlesen. Anschließend ging es in die zweite Runde und ein von den Lesescouts ausgewählter Text musste gelesen werden. Anschließend gab es eine unterhaltsame Pause für die mitfiebernden Fans im Publikum, die mit Plakaten und Chören ihre vorlesenden Klassenkameraden anfeuert, denn während die Jury tagte, wurde ein lustiger Film

gezeigt. Als die Jury entschieden hatte, kam es zur Siegerehrung. Die Klassensieger-Urkunden gingen an Jannik Schröder, 6a, Elias Völpel, 6c, und Louis Kötters aus der 6d. Die Urkunde für die Schulsiegerin bekam **Julie Krabbe** aus der **Klasse 6b**. Sie gewann einen Büchergutschein und vertritt die RiK im Februar 2011 beim Regionalentscheid auf Stadtebene. **Herzlichen Glückwunsch, Julie!**



Klasse 9c erkundet Münsters Moschee

10.12.2010

Die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 9c** waren mit ihrem Klassenlehrer **Tobias Hoppmann** zu Gast in der Moschee.

Im islamischen Gotteshaus erlebte die Klasse das für den Islam wichtige Freitagsgebet. Sie folgten den Erzählungen des Imam, hörten die Gebete und sahen die verschiedenen Gebetshaltungen der Gläubigen.

Dem folgten nach dem Gebet Erläuterungen durch Hueseyin Demir aus dem Vorsitz des christlich-islamischen Arbeitskreises/ Münster. Herr Demir las als Muezin aus dem Koran. Das heißt, er sang, denn die Noten

sind in die Schrift eingearbeitet.

Später beantwortete er sämtliche Fragen der Schülerschaft ausführlich. Wichtig herauszustellen war ihm, dass der Islam und das Christentum viele Gemeinsamkeiten haben, der deutlich überwegende Teil der Muslime friedlich ist und sich von den gewalttätigen Muslimen distanziert.

„Es war sehr spannend!“ Dieser Ansicht war nicht nur Michelle. Verabschiedet wurde die Klasse vor der Moschee mit einem schmackhaften Lahmacun. Und wir sagen DANKE!

Schulfeier im Advent

der 5. und 6. Klassen

Nikolausaktion der Schülersvertretung

Über 1000 Nikolaüse wurden am Freitag an die Schülerinnen und Schüler der RiK verteilt. Ein dickes Lob an diese himmlische Mannschaft!



„Der Weihnachtsmann streikt!“, **Klasse 5b**,
Dagmar Kesting

„Die Weihnachtsgans“,
Klasse 6d,
Annette Tigges



„Petit Papa Noel“ ,
Klasse 6b,
Kathrin Dieckmann,
Christiane Schulte-Renneberg



Chor „**Young Voices**“
singt „Oh Santa“, **Christiane Schulte-Renneberg**

